Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 6 (1923)

Rubrik: Geschäftsstelle der Verkehrszentrale in Lausanne

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lichen Lage der Hotelindustrie befassen kann, beauftragten wir einen Spezialisten mit der Ausarbeitung einer Studie auf Grund der seit etwa 15 Jahren von den Verkehrsinteressenten und den Polizeibehörden aufgestellten Statistiken. Was das Studium der wirtschaftlichen Lage der Hotelindustrie und ihre Ertragskraft im Vergleiche zu den investierten Kapitalien etc. anbetrifft, so glauben wir die weitere Entwicklung der Vorbereitungsarbeiten der schweizerischen Hoteltreuhandgesellschaft abwarten zu dürfen, um dann dort die zur Prüfung dieser Frage notwendigen Angaben zu schöpfen.

F. Geschäftsstelle der Verkehrszentrale in Lausanne.

Die Frage der Aufhebung unseres Nebensitzes in Lausanne wurde nicht mehr zur Sprache gebracht. Wir stellen dies mit Befriedigung fest; denn wir sind der Ansicht, dass diese Geschäftsstelle, wenn sie richtig geleitet wird, ausgezeichnete Dienste leisten kann, ohne unser Budget schwer zu belasten. Anderseits kommt sie den Wünschen der Westschweizer entgegen, die Wert darauf legen, ein Organ der Verkehrszentrale zu besitzen, das sich ganz speziell ihren eigenen Reiseverkehrs- und Eisenbahninteressen widmet.

Die Aufgaben unseres Nebensitzes entsprechen denjenigen der Zentralstelle, mit dem Unterschied jedoch, dass in Lausanne vor allem den Bedürfnissen und Wünschen der französischen Schweiz auf dem Verkehrs- und Propagandagebiet und bezüglich der Beziehungen der Schweiz zu den romanischen Ländern Rechnung getragen wird.

Die Tätigkeit der Geschäftsstelle in Lausanne nimmt von Jahr zu Jahr zu, und das Bureau wird in steigendem Masse aus dem Auslande um Auskunft über das Reisen und den Aufenthalt in der Schweiz angegangen, wie dies aus den Statistiken von Kapitel E, Ziffer 1, hervorgeht. In Betracht zu ziehen ist dabei, dass sich einerseits das Personal des Nebensitzes auf zwei Personen beschränkt und das Bureau anderseits mit Ländern in Verkehr steht, die dem schweizerischen Reiseverkehr heute noch einen sehr kleinen Bruchteil von Touristen abgeben.

Die Geschäftsstelle in Lausanne hat sich mit der Organisation einer Studienreise von ungefähr dreissig holländischen Ärzten befasst, welche die wichtigsten Städte, Höhen- und Badeorte der Westschweiz besuchten. Sie hat ferner die Reise durch die französische Schweiz der XVII. V. E. M. (Voyage d'études medicales français) organisiert. Der Chef des Nebensitzes begleitete die Teilnehmer an diesen beiden Reisen.

Die Mitwirkung bei der Ausarbeitung des Propagandamaterials nahm einen Teil der Arbeitszeit des Lausanner Bureaus in Anspruch. Dasselbe hat u. a. einen Führer für Automobilreisen in der Schweiz vorbereitet, sowie die Übersetzung und Abfassung einer gewissen Anzahl von Artikeln übernommen, die in verschiedenen Reisezeitschriften erschienen sind.

Die Geschäftsstelle beteiligte sich auf dem Verkehrsgebiet an der Prüfung der westschweizerischen Fahrpläne, indem sie dafür fortwährend mit den Behörden, Verkehrsverbände, Transportanstalten und der Kreisdirektion der S. B. B. in Verbindung stand.

Sie beschäftigte sich ferner, im Einverständnis mit dem Automobil-Club und dem Touring-Club der Schweiz, mit dem Problem des Automobil- und Fahrradverkehrs.

Schliesslich wurde dem Nebensitz die Aufstellung der Fremdenfrequenzstatistik anvertraut. Er unterhält zu diesem Zwecke Beziehungen zu allen Interessenten, die sich mit dieser Statistik befassen: Spezialbüros, Verkehrsvereine, Sektionen des Schweizer Hoteliervereins, Handelskammern etc.

Die Geschäftsstelle in Lausanne nimmt demnach einen intensiven und regelmässigen Anteil an der ganzen Tätigkeit der Schweizerischen Verkehrszentrale.